

Neuer Opel Insignia liest auch Fingerzeichen

Mit dem neuen Insignia und dem Insignia Country Tourer zeigt Opel auf der IAA im September 2013 auch ein völlig neues Cockpit mit weiterentwickeltem Infotainment inklusive Touchpad-Bedienung. Versprochen werden „Onboard-Unterhaltungsmöglichkeiten, die in dieser Klasse ihresgleichen suchen“. Das Bedienfeld in der Mittelkonsole – ein häufiger Kritikpunkt – wurde deutlich vereinfacht.

Die neue Infotainment-Generation ist Teil der Intelli-Link-Familie, die Anfang des Jahres im Opel Adam eingeführt wurde und mit der Smartphone-Fähigkeiten in das Auto integriert werden. Im Insignia hat der Fahrer die Auswahl zwischen vier unterschiedlichen Bedienmöglichkeiten. So lässt sich das neue System Navi 900 Europa Touch komplett über einen acht Zoll großen Farb-Touchscreen per Fingertipp steuern. Vom Startbild aus kann der Fahrer auch per Tastendruck am Lenkrad, Sprachsteuerung und mittels des Touchpads zu den Kernfunktionen und Untermenüs wie Radiosender, Musiksammlung, Smartphone-Verbindung und 3D-Navigationskarte gelangen.

Einzigartig ist die Individualisierbarkeit des Systems: Es können bis zu 60 Favoriten nach persönlichem Geschmack und Nutzen gespeichert werden. War es bei früheren Infotainment-Systemen nur möglich, Radiosender anzuordnen, können Fahrer und Beifahrer beim Insignia nun ihre Favoriten auch bei Navigation, Telefon und Unterhaltungsmedien ganz individuell zusammenstellen – so ist beispielsweise der meistgehörte Radiosender im Display direkt neben der wichtigsten Telefonnummer platziert, die wiederum nur einen Fingertipp von der im Navi-Verzeichnis gespeicherten Geschäftsadresse entfernt ist.

Das in die Mittelkonsole integrierte Touchpad. Dessen berührungsempfindliche Oberfläche erkennt Handschriften und reagiert blitzschnell auf Fingerbewegungen, gibt dabei durch ein kurzes Vibrieren eine spürbare Rückmeldung. Zum Bewegen des Cursors reicht ein Finger, gefolgt von einem kurzen Druck auf das Touchpad zum Öffnen des angewählten Menüpunkts. Mit einer Zweifinger-Wischgeste kann der Fahrer zum Beispiel zwischen den Audioquellen wechseln und streicht er mit drei Fingern über die

Touchpad-Oberfläche, öffnet sich die Favoritenliste. Außerdem lässt sich die Landkarte des Navisystems zoomen, indem man wie bei einem Smartphone Finger und Daumen zusammen- oder auseinanderzieht. Selbst handschriftliche Großbuchstaben – zum Beispiel auf der Suche nach einem Musiktitel im Datenspeicher oder einem Ort im Navigationssystem – können auf dem Touchpad eingegeben werden. Dabei reicht schon der erste per Hand eingegebene Buchstabe aus, um im Navi eine Liste von zuvor gespeicherten Adressen aufzurufen. Das auf die unterschiedlichen, Smartphone-typischen Gesten und Fingerbewegungen reagierende Touchpad ist damit einzigartig und in dieser Weise ausschließlich im Opel Insignia zu finden.

Für die Suche nach einer Straße im derzeitigen Aufenthaltsort muss der Fahrer lediglich den entsprechenden Straßennamen eingeben. Befindet sich die gesuchte Straße in einer anderen Stadt, wird diese direkt dahinter eingetippt. Die Angabe des Landes an dritter Stelle ist immer dann nötig, wenn sich das Ziel auch wirklich in einem anderen als dem aktuellen Land befindet. Die Eingabe der Begriffe erfolgt dabei ohne Punkt und Komma, nur durch Leerzeichen voneinander getrennt. Die Straßenkarte für über 30 europäische Länder lässt sich dann als 2D- oder 3D-Grafik darstellen.

Zur Synchronisation muss der Fahrer lediglich sein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System verbinden und schon lassen sich viele Smartphone-Inhalte über den Farb-Touchscreen in der Mittelkonsole anzeigen. Dazu zählen nicht nur Telefon- und Musiklisten, selbst auf dem Smartphone gespeicherte Filme können nun über den acht Zoll großen Monitor im Insignia angesehen werden (bei geparktem Fahrzeug).

Zusätzlich zur Tasten-, Touchscreen- und Touchpad-Bedienung in der Mittelkonsole kann der Insignia-Fahrer das Infotainment-System der jüngsten Generation über neu gestaltete und neu geordnete Lenkradtasten sowie per Sprachbefehl dirigieren. In den Insignia-Ausstattungslinien Sport und Innovation zählt das Top-Infotainment-System Navi 900 Europa Touch bereits zur Serie, bei Insignia Selection und Edition ist es für 1200 Euro (UPE inkl. MwSt. in Deutschland) bestellbar.

Zur Information des Fahrers trägt darüber hinaus der neu gestaltete Instrumententräger mit dem bis zu acht Zoll großen, hochauflösenden Farbdisplay bei. Neben den klassischen Anzeigen wie beispielsweise Geschwindigkeit, Drehzahl und Tankinhalt finden sich so im direkten Blickfeld zusätzlich auch vom Fahrer selbst ausgewählte Details zu Navigation, Smartphone-Nutzung und Audioangebot.

Ähnlich dem Display des Infotainment-Systems in der Mittelkonsole lassen sich auch hier die wichtigsten Funktionen vom Startbildschirm aus aufrufen und daran anschließend die

jeweiligen Untermenüs auswählen. Dazu nutzt der Fahrer die Tasten auf der rechten Seite des Lenkrads.

Ferner bietet Opel für den neuen Insignia ein Bose-Sound-System an. Bis zu neun Lautsprecher, zwei Subwoofer, vier Breitband-Lautsprecher, Hochtöner und digitaler Sound Prozessor vermitteln für 580 Euro Musikgenuss. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Neuer Opel Insignia mit Touchpad: Auch handschriftliche Großbuchstaben – zum Beispiel auf der Suche nach einem Musiktitel im Datenspeicher oder einem Ort im Navigationssystem – können auf dem Touchpad eingegeben werden.



Infotainment-System im Opel Insignia mit Touchpad-Bedienung.



Infotainment-System im Opel Insignia mit Touchpad-Bedienung.



Infotainment-System im Opel Insignia mit Touchpad-Bedienung.



Neuer Opel Insignia mit Touchpad: Zum Bewegen des Cursors auf dem Bildschirm ist ein Finger nötig, gefolgt von einem kurzen Druck auf das Touchpad zum Öffnen des angewählten Menüpunkts. Mit einer Zweifinger-Wischgeste kann der Fahrer zum Beispiel zwischen den Audioquellen wechseln, und streicht er mit drei Fingern über die Touchpad-Oberfläche, öffnet sich die Favoritenliste.
Touchpad des Infotainment-Systems im Opel Insignia.



Infotainment-System im Insignia.

Neuer Opel Insignia mit Touchpad: Zum Bewegen des Cursors auf dem Bildschirm ist ein Finger nötig, gefolgt von einem kurzen Druck auf das Touchpad zum Öffnen des ausgewählten Menüpunkts. Mit einer Zweifinger-Wischgeste kann der Fahrer zum Beispiel zwischen den Audioquellen wechseln, und streicht er mit drei Fingern über die



Touchpad-Oberfläche, öffnet sich die Favoritenliste.



Infotainment-System im Opel Insignia mit 8-Zoll-Touchscreen.

Infotainment im Opel Insignia: Der Fahrer die Auswahl zwischen vier unterschiedlichen Bedienmöglichkeiten. So lässt sich das neue System über einen acht Zoll großen Farb-Touchscreen per Fingertipp, aber auch per Tastendruck am Lenkrad, Sprachsteuerung oder mittels des neuartigen Touchpads steuern.



Infotainment im Opel Insignia: Die Landkarte des Navigationssystems lässt sich zoomen, indem man wie bei einem Smartphone Finger und Daumen zusammen- oder auseinanderzieht.



Cockpit des Opel Insignia.



Infotainment-System im Opel Insignia mit Touchpad, Sprachsteuerung und neu gestalteter Mittelkonsole.



Instrumententräger des Opel Insignia mit bis zu acht Zoll großem Farbdisplay.
Instrumententräger des Opel Insignia mit bis zu acht Zoll großem Farbdisplay.



Infotainment-System im Opel Insignia mikt 8-Zoll-Touchscreen.



Infotainment-System im Opel Insignia.